

	<p>Objekt: Quetschstuhl</p> <p>Museum: Museum Alte Posthaltere Poststraße 16 14547 Beelitz 033204 39154 museen@beelitz.de</p> <p>Sammlung: Wassermühle Ernst Vogel</p> <p>Inventarnummer: WM056</p>
--	---

## Beschreibung

Nach dem Schälvorgang gelangt das Getreide über ein Holzrohr zum Quetschstuhl auf dem Mahlboden. Die Quetsche besitzt im Inneren zwei nahezu glatte Walzen, von denen eine über einen Transmissionsriemen angetrieben und die Zweite beim Quetschvorgang mitgeschleppt wird. Zwischen den Walzen erfolgt ein leichtes Andrücken bzw. Quetschen (Vorbrechen) des Getreides. Es wird anschließend über ein Becherwerk auf den Siehterboden zum Blaumehlzylinder, einer Siebmaschine, befördert.

Typenschild:

Kähligt & Lübcke, Mühlenbauanstalt, Mühlsteinfabrik,  
Leipzig-Eutritzsch

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall, Leder

Maße:

HxBxT 143,5 x 96 x 85 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Kähligt & Lübcke

wo

## Schlagworte

- Getreide
- Maschine
- Mühle
- Mühlentechnik

- Quetsche (Getreidemühle)
- Quetschstuhl

## Literatur

- Leo Hopf (1938): Taschenbuch für Müllerei u. Mühlenbau (II. verbesserte und bedeutend erweiterte Auflage). Leipzig
- Leo Hopf (1950): Mühlentechnisches Praktikum. Stuttgart
- Otto Kettner (1950): Ich werde Müller, Band I. Lagerung und Reinigung des Getreides, Maschinen für die Vermahlung und Sichtung. Leipzig